GEMEINSAM ESSEN IN TIROLS BILDUNGSEINRICHTUNGEN

GUT, GESUND UND NACHHALTIG ESSEN VON DER VISION ZUR MISSION

1. Juli 2019

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL

GESUNDE SCHULE TIROL

TGK

ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK

INNS' BRUCK

tirol Unser Land

Gefördert von

Mission und Prinzipien

Gut, Gesund und Nachhaltig essen

- Mutig
- Praxistauglich
- Hartnäckig
- Transparent

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL
GESUNDE SCHULE TIROL
TGK
ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK
INNS' BRUCK
tirol Unser Land
Gefördert von

Ablauf

- Begrüßung
- Einstieg und Rückblick
- 5 Handlungsfelder
- Arbeit an den Thementischen
- Präsentationen
- Zusammenfassung und Ausblick

- **Infrastruktur** schaffen
- Zuständigkeit und Verantwortung **strukturell verankern**
- **Inhalte** gemeinsam entwickeln und umsetzen
- **Betroffene zu Beteiligten** machen

- **Ernährungsbildung** in allen Bildungseinrichtungen verankern

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL · GESUNDE SCHULE TIROL · TGKK · ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK · INNS' BRUCK · tirol Unser Land

Gefördert von

Infrastruktur schaffen

- Finanzierung
- Raum (örtlich und zeitlich)
- Zeit & Raumsetting

Zuständigkeit und Verantwortung strukturell verankern

- Organisation von oben und unten

- Hochbeete- Patenschaften

Inhalte gemeinsam entwickeln und umsetzen

- Vision – Mission
- Kampagnen
- Leitlinien und Standards festlegen
- Evaluierungsinstrumente
- Wertigkeit und Wertschätzung von Essen erhöhen

Betroffene zu Beteiligten machen

- Schulung Pädagog/innen und Betreuungspersonal
- Essensausgeber/innen schulen
- Schüler/innen kochen selber
- Wie gewinnen wir Eltern ?
- Elternangebote – „Mittagstisch“
- Schulung von Küchenteams und Lieferanten

Ernährungsbildung in allen Bildungseinrichtungen verankern

- Ernährungsbildung an Schulen forcieren
- Ernährungsbildung an Schulen als Regelfach
- Ausbildung zur Esskultur

„Die Strategie bringt Sie ins Spiel, aber am Ende des Tages zählt die Umsetzung.“

Stephen R. Covey

Erarbeitung von….

- 2 konkreten **Zielen**
- 2 zentrale erste **Maßnahmen** (umsetzbare Dimension)
- 2 nächsten **Schritten**

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL
GESUNDE SCHULE TIROL
TGK
ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK
INNS' BRUCK
tirol Unser Land
Gefördert von

Infrastruktur schaffen

Zuständigkeit und Verantwortung strukturell verankern

Inhalte gemeinsam entwickeln und umsetzen

Betroffene zu Beteiligten machen

Ernährungs-bildung in allen Bildungs-einrichtungen verankern

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL
GESUNDE SCHULE TIROL
TGK
ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK
INNS' BRUCK
tirol Unser Land
Gefördert von

„IST ANALYSE“

-Befragung

- Stakeholder-analyse

- Maßnahmen-ableitung

„QUALITÄT RICHT-LINIEN“

- Richtlinien AGES,…

-Zertifi-zierungen

-Beratungspool

„LOBBYING“

- Partner
- Patenschaften
- Vernetzung
- Förderungen
- Petition

Projektbüro Kooperationsplattform

4 Disziplinen

1) Auf das Wesentliche fokussieren **(Zielfocus)**

2) An den Frühindikatoren für Erfolg arbeiten
   (erste umsetzbare Maßnahmen)

3) **Zuständigkeit** klären

4) Ergebnisse kontinuierlich **messen**

Infrastruktur schaffen

1. Ziel: Ein Überblick über die aktuelle Situation in Tirol liegt vor

Maßnahmen:

- Ist Analyse
- Zahlen, Daten, Fakten über Einrichtungen
- Festlegung der Verantwortung über Raum und Verpflegung
- Stakeholderanalyse, Logistik

Infrastruktur schaffen

2. Ziel: Relevante Leitlinien (Raum, Essen, Pädogogen/innen…) liegen vor.

Maßnahmen:

- Kriterien für einen guten Raum, vorhandene Räume in der Schule
- Verknüpfung zum Ernährungsbildungskonzept
- Küchen als Standardausstattung, Funktionsspeiseräume…
- Mindestanforderungen für Küchen

Infrastruktur schaffen

<u>3. Ziel</u>: Ein Beratungskonzept liegt vor.

Good Practice: Bio für Kinder(München), grüne Teller (Steiermark)

<u>Maßnahmen:</u>

- Beratung/Coaching zur individuellen Lösung am Ort

Infrastruktur schaffen

<u>Zusammenfassende nächste Schritte:</u>

- Lead beim Land abklären
- Argrumente für das Land: Expertenwissen, Bereitschaft, bereits Geleistetes → Team bilden
- Kontaktaufnahme Energie Tirol für nutzbare Flächen
- Befragung durchführen und auswerten
- Erstellung eines Fragebogens von Experten/innen, BD GV (Versand) bis 04/2019-01/2020

Infrastruktur schaffen

Leitlinien, Standards & Anforderungen aus ernährungsbildnerischer Sicht

Set 1
"Handreichungen"
↓
Was ist gut?

Küchen für einen guten Raum

Funktions-, Speiseräume ...

Verknüpfung zum Ernährungsbildungskonzept

Räume in der Schule

Mindest-Anforderg. für Küchen in BA

Küchen als Standard-ausstattung statt → Set 1!

Prozesse / Verfahren

IST
IST-Analyse

Positiv-beispiele (zB Wörndl-strasse)

Zahlen / Daten / Fakten
↳ Einrichtungen:
↳ Verwaltung
↓
Raum Verfügg.

Stakeholder
Logistik

nutzbare Flächen (multifunktional)

nächste Schritte:

① Befragung durchführen (Qualitäten + Infos)

Fragebögen entw.
AHS: Expert*innen (Entdeckung)
BMHS (unsicher)
ZIS: Wissens-Effekt

② LEAD bzw. LAND CHECKEN

Programme
→ Expertenrunden
→ Beratschlagen
→ bereits Gesehenes
→ ...

Energie Tirol 2050
↓
nutzbare Flächen

Ziel #2
Relevante Leitlinien (Raum, Essen, Pädagogik ...) liegen vor.

Zielgruppen:
- Gemeinden
- Schulen
etc.

Ziel #1
Ein Überblick über die aktuelle Situation in Tirol liegt vor.

Beratung / Coaching
zur individuellen Lösung vor Ort

good practice
- Bio für Kinder (Mitbacken)
- grüne Teller Strategie

Ziel #3
Beratungskonzept liegt vor

Zuständigkeiten und Verantwortung strukturell verankern

1. Ziel: Projektbüro definieren.

Maßnahme:

- Leitlinien sammeln und „Version Tirol“ entwickeln

Nächste Schritte:

- Initiatorengruppe kümmert sich um Projektbüro und Kooperationspartner/innen
- Partner/innen für Patenschaften

Zuständigkeiten und Verantwortung strukturell verankern

2. Ziel: Kooperationsvertrag mit TGKK, PHT, Gemeindebund, Gesunde Schule, kath. Päd. Hochschule, Diözese…

Maßnahme:

- Unterstützung durch Umsetzungsplattform

Nächste Schritte:

- Erstellen von Leitlinien und Umsetzungsplattform
- Partner/innen für Partnerschaften

Zuständigkeiten & Verantwortung strukturell verankern

Ziele

1) Projektbüro (Land Abt. Gesundheit)
2) Kooperationsvertrag m.
   TGKK, pht, Gemeindebund, Gesunde Schule, Stadt, Kath. pad Hochsch., bzw. Diözese, LW, Kammern,

Maßnahmen

1) Leitlinien sammeln & 'Version Tirol' entwickeln
2) Unterstützung m. Umsetzungsplattform

Schritte

1) Initiativengruppe kümmert sich um Projektbüro & Kooperationspartner
2) Erstellen v. Leitlinien & Umsetzungsplattform
3) PartnerInnen 1. Patenschaften

Betroffene zu Beteiligten machen

<u>1. Ziel</u>: Verstehen wer und wie betroffen ist.

<u>Maßnahmen</u>

- Betroffene definieren (Lieferanten, Ausgabe, Organisation, Konsumenten)
- Gruppe priorisieren

<u>Nächste Schritte</u>

- Brainstorming und Clustern, schematisches Screening
- Auswahlkriterien festlegen

Betroffene zu Beteiligten machen

2. Ziel: Für 1-2 Betroffene Gruppen Maßnahmen entwickeln, die sie zu Beteiligten machen.

Maßnahmen:

- Vision abgleichen bzw. Grad der Betroffenheit feststellen
- Unterstützung ermöglichen

Nächste Schritte

- Abgleich mit Vertreter/innen der Betroffenengruppen
- Expertenteam bilden

BETROFFENE ZU BETEILIGTEN MACHEN!

ZIEL 1

WER IST BETROFFEN?

VERSTEHEN WER + WIE BETROFFEN IST.

ZIEL 2

FÜR 1-2 BETROFFENEN GRUPPEN MASSNAHMEN ENTWICKELN, DIE SIE ZU BETEILIGTEN MACHEN.

UNTERNEHMEN

PRODUZENT

ORGANISATION

AUSGABE

ÄRZTE

ESSEN

M1: BETROFFENE DEFINIEREN (CLUSTERN)

M2: VISION ABGLEICHEN, GRAD/ART D. BETROFFENHEIT FESTSTELLEN

S1: BRAINSTORMING + CLUSTERN SCHEMATISCHES SCREENING

S2: ABGLEICH MIT VERTRETERIN DER BETROFFENENGRUPPEN

M1: GRUPPE PRIORISIEREN

M2: UNTERSTÜTZUNG ERMÖGLICHEN

S1: AUSWAHLKRITERIEN FESTLEGEN

S2: EXPERTENTEAM BILDEN

www.ursus-paper.com
Item No. 03444
Ursus
more than simple paper
klimaneutral produziert

Inhalte gemeinsam entwickeln und einsetzen

Ziele

1. Die Schaffung von gesundheitsfördernder Gemeinschaftsverpflegung in Tirols Bildungseinrichtungen.
2. Verpflichtende Richtlinien für die Gemeinschaftsverpflegung auf Grundlage der AGES-D-A-CH.

Inhalte gemeinsam entwickeln und einsetzen

Maßnahme

- Zertifizierung der Gastronomiebetriebe nach den Richtlinien der AGES-D-A-CH

Nächster Schritt

- Ausarbeitung eines Konzeptes für die Zertifizierung der Gastronomiebereiche

Ziel 1: gesundheitsfördernde Gemeinschaftsverpflegung schaffen

Ziel 2: verpflichtende Richtlinien/ für Gemeinschaftsverpflegung

Grundlage n. AGES -D-A-CH

→ Auswahl der Lebensmittel
→ Herstellung ~~der Lebensm~~
→ Transport intern/extern
→ Ausgabe

Maßnahme: Zertifizierung nach den Richtlinien der AGES D-A-CH

nächste Schritte: Konzept für die Zertifizierung ausarbeiten

Ursus

Ernährungsbildung in allen Bildungseinrichtungen verankern

1. Ziel: Bildungs- und gesundheitspolitisches **JA** zur Ernährungsbildung in allen Tiroler Bildungseinrichtungen.

Maßnahmen:

- Gemeinsame Entwicklung eines Strategiepapiers, welches auf allen Ebenen kommuniziert wird

Nächste Schritte

- Verankerung der Ernährungsbildung im Strategiepapier
- Verbündete zur Top- Down und Bottom up Kommunikation suchen

Ernährungsbildung in allen Bildungseinrichtungen verankern

2. Ziel: Ernährungs- und Gesundheitsbildung als Ressource durch die regelmäßige und nachhaltige Verankerung im Stundenplan.

Maßnahmen:

- kontinuierliche umfassende und nachhaltige Betreuung
- Verankerung auf struktureller, organisatorischer und inhaltlicher Ebene

Nächste Schritte

- Zusammenschau aktueller Förderungen und Fördermöglichkeiten in der Zukunft
- Projekte zu Programmen verbalisieren und kommunizieren
- Durchführung einer Petition

ZIEL

→ bildungs- und gesundheitspolitisches JA zur Ernährungsbildung in allen Tiroler Bildungseinrichtungen

MASSNAHMEN

→ gemeinsames Strategiepapier entwickeln und auf allen Ebenen kommunizieren

SCHRITTE

→ top down und bottom up Verbündete suchen

→ Ernährungsbildung im Strategiepapier verankern

→ TERMINE!

www.ursus-paper.com
Best. Nr. 036641
Ursus
more than simple paper
klimaneutral produziert

ZIEL:

→ Ressourcen für die Ernährungs- und Gesundheitsbildung (regelmäßig & nachhaltig) Verankerung im Stundenplan

MASSNAHME

→ umfassende & nachhaltige Betreuung kontinuierlich

→ Verankerung auf struktureller, organisat. und inhaltliche Ebenen

SCHRITTE:

→ ZUSAMMENSCHAU ALLER FÖRDUNGEN AKTUELL UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN IN ZUKUNFT

→ PROJEKTE ~~ZUM~~ PROGRAMMEN VERBALISIEREN & KOMMUNIZIEREN

→ PETITION

nächste Schritte……

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL

GESUNDE SCHULE TIROL

TGK

ERNÄHRUNGSRAT INNSBRUCK

INNS' BRUCK

tirol Unser Land

Gefördert von